



2022 Pinot Noir - Markowitsch

Ein seidiger Rotwein, der intensiv nach roten Beeren duftet, nach Hagebutten und aromatischen Gewürzen. Er ist samtig, weich und doch sehr frisch mit einer kristallinen Säure, die ihm sehr gut steht.



Markowitsch, Gerhard

Das Weingut Markowitsch hat in sehr kurzer Zeit den Sprung in die österreichische Weinelite geschafft. Nur durch kompromissloses Qualitätsstreben konnte dieses Ziel erreicht werden, das mit der Auszeichnung »Winzer des Jahres 1999« vom »Falstaff«-Magazin gekrönt wurde. Auf den etwa 35 Hektar Rebfläche werden 75 % Rotwein und 25 % Weißwein erzeugt. Bei den Rotweinen dominieren Zweigelt, Pinot Noir, Merlot und Cabernet Sauvignon und bei den Weißweinen Grüner Veltliner, Chardonnay und Sauvignon Blanc. Um der internationalen Nachfrage nach Topweinen nachzukommen, werden zusätzlich noch 40 Hektar Trauben von Vertragswinzern nach streng kontrollierten Richtlinien zugekauft.

ÖSTERREICH

Carnuntum

Das Weinbaugebiet Carnuntum erstreckt sich östlich von Wien bis an die Grenze zur Slowakei.

Die 910 ha Weingärten dehnen sich südlich der Donau über drei Hügellandschaften aus:
das Leithagebirge, das Arbesthaller Hügelland und die Hainburger Berge.

Steinige, schwere Böden mit Lehm und Löss, Sand und Schotter bieten besonders den Rotweinsorten beste Bedingungen, an der Spitze die verbreitetste einheimische Sorte Blauer Zweigelt.

Aber auch internationale Sorten wie Cabernet Sauvignon und Merlot bringen hervorragende Weine hervor.

Der "Rubin Carnuntum" ist ein geschützter Name der nur von den Mitgliedsbetrieben des Vereins zur Förderung des Weinbaugebietes Carnuntums verwendet werden darf. Es dürfen nur die Sorten Zweigelt oder Blaufränkisch diesen Namen tragen.

Auch Weißweine – speziell Grüner Veltliner und Burgundersorten – zeichnen sich hier durch ihre Struktur und Kraft aus.